

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 58.

Sonnabend den 9. März

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Invocavit (den 10. März) predigen:
Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
 Montag den 11. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Consistorial-Rath Dryander.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Derselbe.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Candidat und Lehrer Hoch. (Gastpredigt). Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Communion Derselbe.
Domkirche: Sonnabend den 9. März Nachmittags 4 Uhr Vorbereitung zum akademischen Abendmahl.
 Sonntag den 10. März um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademisches Abendmahl (ohne Predigt). Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.
 Donnerstag den 14. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr D. Neuenhaus.
Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
 Freitag den 15. März Abends 7 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 9. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
 Sonntag den 10. März um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
 Mittwoch den 13. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Seiler.
 Freitag den 15. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

Nachrichten aus Halle.

Nach einer Mittheilung in Nr. 57. des „Staats-Anzeigers“ ist die Errichtung eines neuen Gymnasiums hieselbst genehmigt worden. Dasselbe wird auf städtische Kosten hergestellt und ist der Verwaltung seitens der Stadtbehörden untergeordnet.

Die geehrten Damen des **Diaconissen-Hülfs-Vereins** werden ersucht, sich Montag den 11. d. Mis. früh 10 Uhr bei Frau Consistorialrätthin **Holuck** zu einer Besprechung einzufinden.

Da die Mittel zur Erhaltung der 3 Freibetten von dem Eifer unseres Vereins abhängen, ist eine rege Theilnahme sehr zu wünschen. Der Bazar wird zu diesem Zwecke im Monat Mai stattfinden. Möge die Liebe zu den armen Kranken Kräfte wecken, ferner für sie sorgen zu können.

Halle, den 8. März 1867.

Der Diaconissen-Hülfs-Verein.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 7. März 1867.

Preise mit Anschluß der Courtagé.

Weizen: bei schwachen Anerbietungen wieder höher, 170 ℓ . 78—80 \mathcal{R} bez.
 Roggen: 168 ℓ . 61—61 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Gerste: unverändert, 140 ℓ . 48—49 \mathcal{R} bez., feine Waare bis 50 \mathcal{R} geboten.
 Hafer: unverändert fest, 100 ℓ . 26 $\frac{1}{2}$ —27 \mathcal{R} bez.
 Hülsenfrüchte: nicht angeboten.
 Mais: geschäftslos.
 Rummel: 13 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} pr. Ctr. bei Kleinigkeiten bez.
 Fenchel: ohne Umsatz.
 Kleesaaten: ohne Geschäft.
 Delisaaten: Raps 80—81 \mathcal{R} bez.
 Stärke: fester, 7 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} gefordert und bez.
 Spiritus: Kartoffel- loco 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Mühl: 11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Solaröl: Preise unverändert.
 Rohzucker: Haltung etwas fester.
 Syrup: 30 \mathcal{R} bez.
 Zuckerrübenkerne: 4 \mathcal{R} schwer anzubringen.
 Pflaumen: gesucht.
 Kartoffeln: Speise- 16—18 \mathcal{R} bez.
 Delinauden: 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Uebrig Futterartifel unverändert.
 Flußfrachten: von Seiten der Schiffer billiger angeboten, Geschäft still, Frachten werden gesucht.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

7. März 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,28	1,83	96	—0,5	O	bedeckt 10.
Mitt. 2	330,50	1,74	87	0,1	ONO	bedeckt 10.
Abb. 10	331,17	1,78	84	0,7	NO	bedeckt 10.
Mittel	330,65	1,78	89	0,1		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tagesplan

Sonnabend den 9. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokale auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen.
 Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
 Sänglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz“
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“
 Orchester-Musik-Verein. 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Liedertafeln.
 Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“
 Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
 Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstentbal.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,
 Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wan-
 nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die
 Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 11. März c. zu
 verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Verpachtung von Freyensefelder Aedern.
- 2) Nachbewilligung der Mehrkosten für Herstellung der Uhr auf dem
 Leipziger Thurme.
- 3) Etatsüberschreitungen bei der Hospitalkasse.
- 4) Jahres-Rechnung der Sparkasse pro 1865.

- 5) Etatsüberschreitungen bei der Siechenhausverwaltung.
 - 6) Gerabelegung der Chaussee vor dem Geistthore.
 - 7) Zeichnungen zur Facade für das neue Gymnasium.
 - 8) Vermietung eines Kellers unter dem Rathhause.
- Geschlossene Sitzung.**
- 9) Antrag auf Entbindung vom Amte als Armen-Vorsteher.
 - 10) Wahl eines Armen-Vorstehers für den 5. Bezirk.
 - 11) Wahl der Mitglieder der Gebäude-Steuer-Veranlagungs-Com-
 mission.
 - 12) Antrag auf Erhöhung einer Remuneration.
 - 13) Anstellung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
 Glockner.

Bekanntmachung.

Hausbesitzer, wie Miether, welche Mannschaften der
 hiesigen Garnison für den reglementsmäßigen königlichen
 Servis und städtischen Zuschuß von 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
 im Winter und 1 Thlr. pro Mann und Monat im Som-
 mer zu bequartieren wünschen, wollen ihre Adressen im
 unterzeichneten Amte im Laufe des heutigen Tages abgeben.
 Halle, den 8. März 1867.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.

Auction.

Heute Vormittag und Nachmittag versteigere
 ich Leipzigerstraße Nr. 6 vorzügl. Albums, Por-
 temonnales, Näh- u. Cigarren-Étuis, Cham-
 pagner-, Stereoskopen-, Nidkäfer-, Rasir-,
 Tranchir-, Tisch-, Dessert-, Küchen- u. Taschen-
 messer, neuzilberne Eß- u. Theelöffel, Scheeren,
 einige Wollwaaren in Shawls, Fançons und
 Seelenwärmern.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Haus-Verkauf.

In freundlichster, gesunderer Ge-
 gend, Mitte der Stadt, ist ein neues,
 massives, herrschaftlich eingerichtetes
 Haus wegen Domicilveränderung zu verkaufen.
 Näheres bei Herrn Zimmermeister Zabel,
 Mauergasse 7.



80



Stück kleine und große Landschweine (halb
 englische) stehen von Sonnabend früh ab zum
 Verkauf im Gasthof zum goldenen Pflug.
Gebr. Buch aus Alstedten.

- 6 Stück halbjährige Schweine verkauft
 Leipzigerstraße 12.
- Trutzhühner-Federn sind zu verkaufen, à 1/2
 3 Gr. gr. Rittergasse 6.
- Eine kleine Laden-Einrichtung ist zu verkaufen
 Giebigenstein, Gosenstraße 8.
- Zwei neue büchene Kleidersekretaire verkauft
 billig kl. Schloßgasse 9.
- Neue Betten und ein Koffer sind billig zu
 verkaufen gr. Wallstraße 16.
- Verschiedene Kleiderstoffe und Weiß-
 waaren zu sehr soliden Preisen
 Francensstraße 5, 1 Tr.
- Knochen, Lumpen u. s. w. kauft Schülershof 21.

Ein eiserner Geldkasten zu verkaufen
 Geiststraße 1.

Gut gebäfelte Mützen

kauft fortwährend zum höchsten Preise
A. Danneberg, gr. Klausstraße 33.

Lehm.

der sich vorzüglich zum Dfensegen eignet, kann
 unentgeltlich abgehoben werden aus dem früher
Doble'schen Garten am Martinsberge.

Bei Umzügen werden große und kleine Trans-
 porte von Möbeln stets angenommen Steg 5.

Leichte Fuhrn werden angenommen Spitze 28.

Gummischuhe repar. Göhre, Steinweg 45.

Gummischuhe reparirt Wolff, Rathhausgasse 4.

Alle Schneiderarbeiten für Damen werden von
 jetzt ab auch außer dem Hause angenommen.
 Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine junge Frauensperson sucht Beschäftigung
 im Waschen und Scheuern. Gefällige Aufträge
 Bäckerstraße 4, 1 Tr. links.

Einen Lehrling sucht

C. Rümpler, Uhrmacher, Barfüßerstraße 12.

Ein kräftiger Bursche kann in die Lehre treten
 bei dem Schlossermeister **C. G. Hardt,**
 Leipzigerstraße 93.

Zwei schöne Stuben, Küche u. Kammern sind
 in gesunder, schöner Lage in Mitte der Stadt zu
 vermieten und gleich oder am 1. April zu be-
 ziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Laden-Vermietung.

Ein Laden mit 2 kleinen Stuben, in bester
 Geschäftslage, große u. kleine Klausstraßen-Ecke,
 nahe am Markt, ist 1. April zu vermieten.
 Näheres kl. Klausstraße 18.

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten
 gr. Wärfersstraße 4.

Ein Logis zu 40 % zum 1. April zu beziehen
 Fleischerstraße 3.

Bekanntmachung.

Eine Partie Bronze-Metall und Eisen soll
 verkauft werden. Offerten in versiegelten Schrei-
 ben mit Angabe des Preises pro Centner werden
 auf dem Stadtbauamt bis **Sonnabend den**
16. März Vormittags 10 Uhr ange-
 genommen.
 Halle, den 8. März 1867.

Der Stadtbaumeister **G. Hersch.**

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des
 Conditors **Carl August Dittler** hier selbst
 ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über
 einen Afford Termin auf den
16. März d. Js. Vormittags 9 Uhr
 vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichts-
 gebäude, Zimmer Nr. 40, anberaumt worden. Die
 Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerken in
 Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderun-
 gen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben
 weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht,
 Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in
 Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an
 der Beschlußfassung über den Afford berechtigten.
 Halle a/S., am 22. Februar 1867.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Der Kommissar des Konkurses.

gez. Bassin.

In dem Konkurse über das Vermögen des
 Conditors **Hermann Wittig** hier ist der
 Kaufmann **Fr. Hermann Keil** zum definiti-
 ven Verwalter bestellt worden.

Halle den 1. März 1867.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abth.

1 gr. zweithür. Kleiderschrank, 1 kupf. Wasch-
 kessel, alte Kleidungsstücke u. div. andere Sachen
 zu verkaufen Schmeerstraße 7.

Einen **Schneider'schen Badeschrank**
 und **drei eiserne Bettstellen**, ganz neu, mit
 Federn in Federn, verkauft **Barfüßerstr. 6.**

Die Filz- und Seidenhut-Fabrik von L. Wedding,

Leipzigerstraße Nr. 15 und Nr. 5, dem „goldenen Löwen“ gegenüber,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Filz- u. Seidenhüte in engl. u. franz. Façon. Getragene Filzhüte werden gewaschen, gefärbt u. modernisirt.

Altjährlige Seidenhüte werden bei mir nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert.

L. Wedding, Hutmachermeister.

Chirurgische Gummiwaaren, als: Wasserflößen, Luftflößen, Spritzen, Urinhalter, Unterlagenstoff in Kranken-

und Kinderbetten, Warzenzieher etc. empfehlen billigst

Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Die Strohhut-Fabrik

von

C. W. Nachtmann,

gr. Ulrichstraße 50, 1. Etage,

empfehlen sich zur Annahme aller Arten Strohhüte zum Waschen, Färben u. Modernisiren nach den neuesten Façons.

Trockene gute Talgseife,

8 \mathcal{L} . für 1 \mathcal{P} ., empfiehlt

C. G. Herrmann, Glauchaische Kirche 12,

Einen Lehrling sucht zu Ostern

G. Schäfer, Fleischerstr., Bahnhofstr. 10.

Ein Uhrmacherlehrling,

der sich selbst kost und Logis halten kann, wird zu Ostern unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Announce.

Ein Commis (Materialist) wünscht gegen billiges Salair oder auch als Volontair bis zum 1. Mai in ein Engros- oder Expeditionsgeschäft einzutreten. Darauf reflectirende Herren belieben ihre Adressen unter S. T. # 4 poste restante Halle a/S. gefälligst niederlegen zu wollen.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden angenommen bei

Minna Meyer, Barfüßerstraße 14.

Es findet sogleich ein ordentliches Mädchen Dienst bei **M. Schwarz,** gr. Steinstraße 17, im Hofe rechts.

Zum baldigen Eintritt wird eine in ihrem Fache gründlich erfahrene Köchin gesucht, die auch einige Hausarbeiten mit versehen muß. Dauernde, angenehme Stellung und den Leistungsfähigkeiten nach entsprechendes Gehalt.

Franco-Offerten unter **W. B.** nebst Zeugnissen zu richten an die Expedition d. Bl.

Eine Wamsfell wird unter guten Bedingungen zum sofortigen Antritt in eine auswärtige Conditorei gesucht. Das Nähere Herrenstraße 9.

Dienstmädchen, welche im Besitz guter Atteste sind, suchen Stellung durch

Frau Böttig, Herrenstraße 11.

Zum 1. April wird ein Mädchen zur Aufwartung gesucht

Blücherstraße 2, 2 Tr.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird sofort gesucht

Rathhausgasse 11, im Keller.

Gesucht wird eine Frau für einige Stunden des Tages

neue Promenade 10.

Mädchen, in seidenen Mäntelarbeiten gut geübt, werden stets angenommen

gr. Brauhausgasse 9 bei **Th. Denzau.**

Ein älteres, im Kochen und in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst. Auskunst wird ertheilt hinter der Ulrichskirche 2.

Ein gebildetes Mädchen wünscht bei einem älteren Herrn zum 1. April als Wirthschafterin eine Stelle. Auskunst ertheilt

Frau Falkenthal, gr. Ulrichstraße 22.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches auch Schneidern gelernt hat und von ihrer gegenwärtigen Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht zum 1. April einen Dienst als Stuben- oder Hausmädchen. Näheres in d. Exped.

Ein arbeits. Mädchen von ausw. mit jahrelangen Zeugnissen sucht noch annehmbare Stelle durch

Frau Meerbothe, ar. Brauhausg. 1, 1 Tr.

Amst. Mädchen, für jede Wirthschaft passend, Kindermädchen aus guter Familie, im Schneidern geübt, w. n. Fr. **Binneweis,** Barfüßerstr. 16.

Gesucht wird zum 1. April eine anständige, unabhängige Frau zur Aufwartung, die jedoch nicht zu fern von der alten Promenade wohnt. Zu erfragen

Hospitalplatz 7, 1 Tr.

Eine freundliche, gut möblirte Stube nebst Kammer in rubiger Lage, wörmöglich Mitte der Stadt, **Sonnenseite,** wird sofort oder in 8 Tagen gesucht. Adressen unter **C. # 5** in der Exped. d. Bl.

Zum 1. April beziehbar wird eine Familien-Wohnung v. 2 St., 3 K. nebst Zubehör im Preise von 50 bis 60 \mathcal{P} . gesucht. Offerten befördert **S. Kubst,** Mann. Str. 16.

3 Wohnungen à 100 \mathcal{P} ., 60 \mathcal{P} u. 40 \mathcal{P} . zum 1. April im Seitengebäude zu vermieten neue Promenade 12.

Eine Wohnung, aus 2 St., 3 K., Küche u. Zubehör bestehend, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen

1 St. f. 1 Pers. zu verm. Oberglauch 7.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und Küche

Moritzkirche 3.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten und 1. April zu beziehen

Leipzigerstraße 11.

Leipzigerstraße Nr. 58 ist eine gut erhaltene Wohnung, 2 Treppen hoch, 4 Zimmer und Zubehör, vom 1. Juli ab zu vermieten.

Eine kl. St. nebst Kammer ist für 22 \mathcal{P} . an kinderlose Leute zu vermieten

Kellnergasse 5.

Eine Stube ist sofort oder 1. April an einz. Leute zu vermieten

Brunnengasse 2.

Stube, Kammer und Küche ist 1. April zu beziehen

gr. Steinstraße 52.

2 möbl. Stuben und Kammern sind sofort zu beziehen

Kapellengasse 17.

Eine fein möblirte Stube nebst Cabinet ist von einem oder zwei Herren sogleich oder 1. April zu beziehen

Steinweg 30.

Eine Stube vermietet

Schülershof 15.

Herren f. Schlafst. Lindenstr. 6, 2 Tr. links.

Eine neue Schippe verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung

gr. Wallstraße 42.

Am Dienstag Nachmittag wurde im Laden des Herrn **Wollmer** ein Waff vertauscht. Es wird gebeten denselben dort anzutauschen.

5 Thaler Belohnung.

Am Sonntag Abend ist auf dem Thüringer Bahnhof eine Ancre-Uhr mit Goldrand, gehend in 13 Steinen, verloren gegangen. Wer über den Verbleib genügende Auskunft giebt oder sie in der Exped. d. Bl. abgibt, erhält obige Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Pelz ist gefunden worden. Abzuholen vor dem Geistthor 17.

Im Saale des Kronprinzen

Dienstag den 12. März Abends 6 Uhr

Quartett-Soirée

der Herren **Röntgen, Haubold, Hermann und Hegar** aus Leipzig

Programm:

Quartett B-dur von Haydn,
Quartett E-moll (aus op. 59) von Beethoven

Quartett A-dur von R. Schumann.
Billets zum Subscriptionspreise von à 15 \mathcal{G} .

sind bei **S. Karmrodt** zu haben. — An der Kasse kostet das Billet 20 \mathcal{G} .

Casper-Theater im Rosenthale.

Freitag den 8. d. M.: „Die beiden Antons“, Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. Sonnabend den 9. d. M.: „Genovesa“. Erste Vorstellung

Friedrich Grimmer.

Heute Sonnabend Pfefferkuchen mit Meerrettig und Sauerkohl

G. Reiche,

Königsplatz 36.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Begräbnis unseres theueren **Wilhelm** sagen wir hiermit allen Betheiligten unseren aufrichtigsten Dank.

Dank.

Den herzlichsten, tiefgefühltesten Dank allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten für die ehrende und liebevolle Theilnahme beim Begräbnis unseres guten Vaters, für die Schmückung seines Sarges mit Kronen u. Kränzen, insonderheit dem Herrn Oberprediger **Dracker** für die erhebenden und trostreichen Worte am Grabe des Dahingeshiedenen. Möge ihn Gott noch lange in segensreichem Wirken seiner Gemeinde erhalten. Die Familie **Zwanziger.**

Die für die **Frühjahr-Saison** erschienenen Neuheiten in **Damenconfection, franz. Long-Châles**, sowie in **Kleiderstoffen** jeden Genres, habe ich bereits in **großer Auswahl** empfangen und empfehle solche hiermit ergebenst.
S. Pintus.

Heute wurde uns zum schleunigen Verkauf eine **Partie abgepaßte weiße Unterröcke** übergeben und empfehlen wir dieselben das Stück von **1 Thlr. 7½ Sgr. an.**
J. Schmuckler & Comp.,
große Ulrichsstraße Nr. 3.

Zu den von mir angezeigten Kleidern von 2, 2½ und 3 \mathcal{R} sind wieder **200 Stück** der neuesten in glatt und gemustert hinzugekommen. Dies zeigt hiermit ergebenst an
Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Sein assortirtes Lager in **seidenen Taffeten, Cachemir-Exhibets, Lüstrens, Jacquonnets** und **weißen Mull** nach der Elle sowie auch **abgepaßte Kleider** empfiehlt
Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Sein Lager der neuesten **Doubleshawls, Umschlagetücher, seidene und wollene Umhänge** hält bestens empfohlen
Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

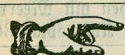
Vorläufige Anzeige.

 **Roccos Stablisement.** 

Sonntag den 10. März Nachmittags und Abends

 **Großes Extra-Militair-Concert,** 
gegeben von der Capelle des 4. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 67,
unter Leitung ihres neuen Musikmeisters Herrn Richter.

Berger's Bairische Bierstube. Sonnabend Speck- und Zwiebelkuchen, Abends Hecht mit Butter und Kartoffeln und ein feines Töpfchen Bairisches und Lagerbier.

 **Kühler Brunnen.** Sonnabend den 9. März **Wurstfest,** früh 9 Uhr **Wellfleisch.**

Sonnabend den 9. März Abends **Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkohl.** Sonntag früh von 8 Uhr an **Speckkuchen, Bier ff.** bei **D. C. Münchhausen, Trödel Nr. 18.**

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.** Hierzu laßt freundlichst ein **Natich.**

Rosfleisch, prima,
bei **Fr. Thurm.**

Heute eben solche Wärme wie vor acht Tagen bei **Fr. Thurm.**

Münchener Brauhaus.
Sonnabend früh Speck- und Zwiebelkuchen, Abends Fricassée von Huhn. **F. Beyer.**

Kohl's Restauration.
Sonnabend Abend **Pöckelknochen mit Meerrettig.**

Stadt-Theater.

Repertoire.

Sonntag den 10. März. Zum Erstenmale: „Die Selige an den Verstorbenen“, Lustspiel in 5 Akten von Clairville u. Victor Bernard, deutsch von Karl Friedrich. (Neuestes Repertoirestück sämtlicher Bühnen.)

Montag den 11. März. Auf besonderes Verlangen. Noch einmal: „Die alte Schachtel.“

Germania.

Sonnabend den 9. März Abends 8 Uhr **Versammlung** bei Herrn **Lorenz**, Herrenstraße 9.

Alle die Herren Sänger, welche mir ihre Mitwirkung zu dem von mir intendirten Concerte freundlichst zugesagt haben, bitte ich

Montag den 11. d. M. Abends 8 Uhr in den „drei Schwänen“ pünktlich zu erscheinen.
C. Bredschneider.

Todes-Anzeige.

Heute früh 3 Uhr starb nach langen, schweren Leiden unser guter Gatte u. Vater, der Gärtner **C. Clemens**. Seinen Freunden widmen diese Trauernachricht **die Hinterbliebenen.** Halle, am 8. März 1867.

Todes-Anzeige.

Im tiefsten Schmerz widmen lieben Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß gestern Abend 8½ Uhr ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unserer braven, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter **Henriette Reich** geb. **Brumme** endete. Wer die Entschlafene in ihrem Wirkungskreise kannte, wird unsern schweren Verlust empfinden, und halten sich eines stillen Beileids versichert
die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 7. März Morg. am Unterpegel 6' 10"
am 8. März Abends am Unterpegel 6' 10"